

Pegli, 20. Sept. 1925

Meine Lisa,

Was man seit Jahren vor Augen gesehen hat, ist nun
 geschehen: Frau Frank ist tot. Ich schicke auch die An-
 zeige aus der Zeitung, mehr weiss ich auch noch nicht.
 Mir Alle mussten, dass diese Reise ein so angenehmes Spiel
 war, aber der arme Mann sagte sich wohl, dass man
 ihr Alles gönnen müsse, was sich an Lebensfreuden
 bietet. Eine Karte, die ich vor ^{meiner} ~~der~~ Ahrise erhielt,
 vor der Landung in Rio geschrieben, zeigte auch, wie
 sie die Reise genossen u. sich glücklich gefühlt
 hat. Sie hat auch gewiss auch geschrieben. Hoffentlich
 ist der Tod wirklich sanft u. plötzlich gewesen. Nur
 der arme, einsame Mann ist furchtbar zu bedauern.
 Ich kann mir gar nicht denken, wie er das Leben
 ertragen wird. Kein Glück ist das gute alte Mäd-
 chen da, die ihm betreuert wird — sie ist seit 14 Jah-
 ren da — und ein Freund des verstorbenen Pol-
 nes letzte schon seit 7 Jahren bei ihnen. Aber hal-
 lelu! —

Mir schreibt Frau Frank in der Karte, sie habe sich
 so gefreut, dass der Romanist Prof. Klempfer mit so
 grosser Verehrung von ihr, lieber Kiesel, sprach. Das
 wird sie dir wohl auch geschrieben haben. —

Für mich bedeutet dieser Tod eine grosse Lücke.
Seit dem gleichzeitigen Tode vor 7 Jahren — King
Frank starb einen Tag vor Holdeken — waren wir
sehr eng verbunden, und das sie immer lebend war,
konnte ich ^{ihre} oft etwas sein. Wie viele Abende habe
ich an ihrem Bett verbracht! Mein naher Freund,
Preis ergt sich immer mehr u. mehr ein. Ich hatte
mich's angewöhnt, eigentlich nur dorthin zu gehen,
wo man mich brauchte. Das waren gewöhnlich
sehr alte oder kranke Menschen. Sie starben
mir nun einer nach dem andern weg. —

Meinen neulichen Brief hast Du wohl be-
kommen. Wir sitzen noch hier und warten auf
den leider noch verreisten Direktor der Museen.
Hoffentlich kommt er in d. nächsten Tagen. Dann
rechen wir nach Florenz auf. Adresse wissen wir
noch nicht. Weiter seit 3 Tagen unangenehm, feuchte
Treibhausluft. ^{Für} Franz ist Genue sehr anstrengend,
er kommt immer sehr abgespannt nach Hause. Franz
wird dagegen eine Erholung sein.

Mum lebt wohl und wird Kuscard Mal
gegrüsst von Iurer



Alice